
Erster Schritt auf dem Weg zum eidg. Fachausweis im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens

Am 30. November 2015 hat das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) zu einer Informationsveranstaltung zum Projekt «eidgenössischer Fachausweis im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens» eingeladen. Rund 30 Personen aus 15 verschiedenen Organisationen sind der Einladung gefolgt und haben sich über das geplante Vorhaben informiert. Im Anschluss an die Kickoff-Veranstaltung gründeten 9 Organisationen einen Verein für die gemeinsame Prüfungsträgerschaft.

Für öffentliche Beschaffungen werden jährlich Milliarden ausgegeben. Dieses Geld muss von der Wirtschaft erst erarbeitet werden, weshalb dem sorgfältigen Einsatz grösste Aufmerksamkeit gilt.

Die Beschaffungskonferenz des Bundes (BKB) hat vor rund einem Jahr entschieden, dass für den Umgang mit öffentlichen Beschaffungen entsprechende Fachkompetenzen gefordert und das Berufsfeld professionalisiert werden soll. Dazu soll gemeinsam mit allen Betroffenen die Erarbeitung eines eidgenössischen Abschlusses vorangetrieben werden.

Da nebst der Bundesverwaltung, weitere öffentliche Verwaltungsstellen, wie Kantone, Städte, Gemeinden und öffentlich-rechtliche, aber auch private Organisationen vom öffentlichen Beschaffungswesen betroffen oder dem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen unterstellt sind, hat das BBL als zentrale Beschaffungsstelle des Bundes im Auftrag der BKB in den letzten Monaten diverse Organisationen, Vereinigungen und Verbände kontaktiert. Viele Organisationen haben spontan Ihr Interesse bekundet, sich im Projekt zu engagieren oder dieses zumindest ideell zu unterstützen.

Am 30. November 2015 haben sich deshalb Vertreterinnen und Vertreter von rund 15 verschiedenen Organisationen der öffentlichen, resp. öffentlich-rechtlicher Hand wie auch aus der Wirtschaft zu einer ersten Informationsveranstaltung zusammen gefunden.

Ziel dieses Treffens war es, den unterschiedlichen Interessierten die Hintergründe zu erläutern, das konkrete Vorhaben sowie den Prozess und die Rahmenbedingungen zur Erarbeitung eines eidgenössischen Abschlusses zu erklären. Zudem sollte Klarheit über die Organisation und Zusammenarbeit der Trägergemeinschaft geschaffen werden. Nebst formalen Informationen stand auch der informelle Austausch im Zentrum.

Im Anschluss an den informativen Teil, wurde ein eigenständiger Verein zur Organisation der Prüfungsträgerschaft gegründet. 9 Gründungsmitglieder haben sich bereits dazu bekannt und haben damit eine offizielle Organisationsform für das Projekt „eidg. Fachausweis im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens“ geschaffen. Andere Organisationen sind noch in Abklärung, ob sie ebenfalls dem Verein beitreten möchten. Die Mitgliedschaft ist jederzeit noch möglich.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Vereinssekretariat oder die Geschäftsstelle des Projekts jederzeit gerne zur Verfügung. Zudem wird demnächst eine Webseite eingerichtet, die regelmässig über den Stand des Projekts informieren wird.